

## INTERNATIONALISTISCHE SOLIDARITÄT AUS DEM LAGER VON SIANO

Auch wenn wir physisch nicht dort mit euch sein können, ist es uns wichtig es ideell sein zu können.

Wie oft seid ihr nach Mailand zum PCP-M Prozess gereist um an unserer Seite präsent zu sein: wir vergessen es nicht!

Heute ist es eure Organisation, die angegriffen wird, und noch einmal wird ein politischer Prozess aufgezo- gen; die Klassenkriegsmaschine der Bourgeoisie ist am Werk.

Richtigerweise habt auch ihr, seit langem, die grosse Bedeutung dieser Frontlinie in der Klassenauseinandersetzung hervorgehoben: die politischen Prozesse. Denn, wenn es für die bürgerliche Seite bestimmende Momente zur totalen Entfaltung der terroristisch-repressiven Bedrohung sind – sie zielen darauf ab, die revolutionäre Bewegung auf eine defensive Ebene, wenn nicht gar auf die Ebene des ängstlichen und legalistischen Rückzuges zu reduzieren – so sind es für das Proletariat hingegen starke Momente zur Verifizierung der politischen Ebenen und der Ebenen der Festigung auf der Linie der revolutionären Entschlossenheit.

Das heisst, es ist klar, dass die politischen Prozesse wichtige Übergänge in der Auseinandersetzung/im Zusammenprall beider Lager sind, und dass man imstande sein und lernen muss, diese Linie der Konfrontation zu halten.

Sicher gibt es Unterschiede, auch sehr substantielle, unter den verschiedenen angegriffenen politisch-organisatorischen Tatsachen. Und folglich müssen unterschiedliche juristische Grenzen in Betracht gezogen werden. Aber das darf nicht die Übernahme von Prozesstaktiken verhindern, die mit der generellen Richtung des revolutionären Klasseninteresses übereinstimmen. Wie es auch im kürzlich, ebenfalls in Bellinzona, stattgefundenen Prozess gegen die anarchistischen Genossen dank ihrer Entschlossenheit und dem solidarischen und internationalen Aufmarsch glänzend demonstriert wurde. So bescheiden oder partiell die Tatsachen auch sein mögen, die politische Prozessführung kann zur kollektiven Sache, zur kollektiven Anstrengung des Voranschreitens der proletarische Seite beitragen.

Was heute, in dieser Phase des dramatischen Einbruches der kapitalistischen Krise, mehr denn je stimmt: die Klassenauseinandersetzung flammt überall auf, überall radikalieren sich die Massenbewegungen und weichen vor der Gewalttätigkeit des Systems nicht mehr zurück. Trotz aller Grenzen und Gegensätze, der Horizont des frontalen Zusammenstosses mit dem Kapital-Imperialismus eröffnet sich wieder.

Machen wir also aus den politischen Prozessen wichtige Momente des Zusammenschlusses und der Entfaltung dieser Tendenz, indem wir sie in den Kern der Klassenauseinandersetzung hineintragen.

**DEN TERRORISTISCH-REPRESSIVEN ANGRIFF UMKEHREN!  
DEN KAPITALISMUS ANGREIFEN!  
HASTA LA VICTORIA SIEMPRE!**

Davanzo Alfredo  
Sisi Vincenzo

Militante für die PCP-M

September 2011